

ich mit $\frac{1}{2}$, das Porto zu Lasten des Empfängers.

Bei den jetzigen häufigen Verkehrsstockungen dürfte sich letztere Bezugsweise besonders empfehlen und allein sicher schnellen Empfang garantiren.

Basel, Ende December 1870.

G. Georg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[218.] Dresden, Ende December 1870.

P. P.

Hiermit beehren wir uns Ihnen mitzuthellen, dass vom Januar 1871 ab in unserem Verlage eine grössere technische „Damen-Mode-Zeitung“ in monatlichen Heften erscheinen wird, unter dem Titel:

Germania.

Modenzeitung für Frauen- und Kinder-Garderobe.

Artistisch-technisches Organ der tonangebendsten Moden-Geschäfte Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs.

Literarisches Organ des Berliner Frauen-Vereins etc.

mit monatlich 1 bis 2 Bogen Text, sowie 2 bis 3 brillant colorirten Modenkupfern in Stahlstich nach Originalen der renommirtesten Häuser in dieser Specialität.

Preis pro Vierteljahr 22 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{g} .

Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10.

Diese neue Monatsschrift, dem Bedürfniss der gegenwärtigen Zeitströmung nach einer grösseren Selbständigkeit der deutschen Moden-Industrie entsprungen, wird besonders die gediegensten und praktischen Schöpfungen der ersten deutschen Moden-Geschäfte enthalten, sowie auch theilweise den besseren französischen und englischen Modeerscheinungen Beachtung schenken.

Für den literarischen Theil haben wir einen Kreis von anerkannten Schriftstellern, welche auf diesem speciellen Felde bereits mit dem glänzendsten Erfolge thätig waren, gewonnen, und wird das erste Heft durch einen interessanten Artikel aus der Feder von Jakob Falke, Director des Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien, eingeleitet.

Indem wir Sie nun um Ihre geneigte besondere Aufmerksamkeit für dieses neue Unternehmen freundlichst ersuchen, verbinden wir zugleich die Mittheilung, dass die bisher in H. Klemm's Verlag in Dresden erschienenen Damenmodezeitungen „Pariser Moden-Salon“ und „Neue Pariser Moden- und Modellzeitung“ mit der „Germania“ vereinigt worden sind und wir Sie daher bitten, Ihren bisherigen Abonnenten auf diese Modenzeitungen nunmehr die „Germania“ unter Uebersendung der ersten Nummer, wovon Sie die genügende Anzahl

in den nächsten Tagen empfangen werden, zu empfehlen.

Zu weiterer ausgedehnter Verwendung stellen wir Ihnen die nöthige Anzahl der ersten splendid ausgestatteten Nummer gern gratis zur Verfügung, wobei wir Sie ganz ergebenst aufmerksam machen, alle Damen-Modegeschäfte, die jetzt wegen Ausbleibens der französischen Modenkupfer leicht zu Abonnenten zu gewinnen sind, sowie alle diejenigen Kreise in das Bereich Ihrer Thätigkeit zu ziehen, in welchen nicht allein das Bedürfniss nach einer geschmackvollen Kleidung, sondern auch nach einer angenehmen und interessanten Unterhaltung und Belehrung über alle die Interessen der Frauen berührenden Gegenstände vorhanden ist.

Alle diejenigen geehrten Handlungen, welche einen grösseren Bedarf von französischen Damenmodezeitungen gehabt, oder die der „Germania“ Ihre ausschliessliche Verwendung zu widmen geneigt sind, bitten wir, sich mit uns wegen besonderen Bezugsbedingungen direct in's Vernehmen zu setzen. Probe-Nummern bitten wir gefälligst zu verlangen und sehen Ihren besonderen Mittheilungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll
Expedition der Germania.

(Heinrich Klemm.)

Inhaber der Firmen „H. Klemm's Verlag“ und „Schrag'sche Verlags-Anstalt“ in Dresden.

[219.] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Praktische Geometrie für Volks- und Fortbildungsschulen, sowie für Präparanden-Anstalten.

In anschaulicher Darstellung
entwickelnder Lehrform und praktischer
Anwendbarkeit

von
C. Kehr,

Seminarinspector in Gotha.

Dritte, nach dem metrischen Maß umgearbeitete Auflage.

Mit gegen 240 in den Text eingedruckten
Figuren und einer Tafel Körper-
netze.

Ga. 12 Bog. gr. 8. Geh. 28 N \mathfrak{g} .

Lieder

aus dem

Thüringer Walde.

Ein Blumenstrauß

von

Mädchenhand.

In Miniatur-Ausgabe (IV u. 58 S.). Eleg.
geb. m. Goldschn. Preis 12 N \mathfrak{g} .

Gotha, den 25. December 1870.

G. F. Zienemann.

[220.] Wir theilen Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass im Laufe dieses Monats in neuen Auflagen bei uns erscheinen:

I.

Die drei Musketiere.

Historisch-romantisches Gemälde

von

Alexander Dumas.

4. Auflage.

Class.-Format. In 6 Bänden (50 Bogen)
mit 6 Illustrationen.

Geh. Preis 1 \mathfrak{r} 6 N \mathfrak{g} ord.

II.

Zwanzig Jahre nachher.

Fortsetzung der „Drei Musketiere“

von

Alexander Dumas.

4. Auflage. Classiker-Format.

In 8 Bänden (66 Bogen) mit 8 Illustrationen.
Geh. Preis 1 \mathfrak{r} 18 N \mathfrak{g} ord.

III.

Der Vicomte von Bragelonne

oder

Zehn Jahre nachher.

Fortsetzung der „Zwanzig Jahre
nachher“.

Von

Alexander Dumas.

4. Auflage. Classiker-Format.

In 18 Bänden (164 Bogen) mit 18 Illustrationen.
Geh. Preis 3 \mathfrak{r} 18 N \mathfrak{g} ord.

IV.

Die Todtenhand.

Roman

von

F. Le Prince.

Fortsetzung des „Graf von Monte-
Christo“ von Alexander Dumas.

3. Auflage.

In 4 Bänden (40 Bogen) 8. mit 10 Illustrationen.
Geh. Preis 1 \mathfrak{r} 20 N \mathfrak{g} ord.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 %.
11/10 Exemplare.

Das Erscheinen neuer Auflagen dieser beliebten Werke, die schon jahrelang sehnlichst erwartet sind, wird von Seite unserer werthen Geschäftsfreunde und des Publicums mit lebhaftester Freude begrüsst werden. Wir empfehlen dieselben zahlreichen Bestellungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.